

9. Tora-Lernwoche in Basel 4.-7. Juli 2022

TORA, TALMUD, TIKVA

„Nicht du trägst die Wurzel, die Wurzel trägt dich.“ (Römer 11,18)

„Das Beste, was Christen und christliche Gemeinden erleben können, ist, dem Judentum in seinem innersten Wesen, in seiner Bindung an die Tora, zu begegnen.“

(Dr. Hartmut Metzger, Denkendorfer-Kreis)

Dem Andenken von
Professor Ekkehard Stegemann s.A. sowie Edouard Selig s.A.
herzlich gewidmet

In dieser Lernwoche wollen wir bekannte Bibelstellen durch die Augen des Talmuds betrachten.

Wie verarbeiten *halachische* (gesetzliche) und *aggadische* (erzählerische) Stellen in der mündlichen Lehre die Vorschriften der schriftlichen Lehre? Welche Perspektiven eröffnen talmudische Geschichten auf das biblische Gesetz?

Diese Lernwoche verspricht einen tiefen und spannenden Einblick in die vielfältige Gedankenwelt des Judentums.

Leitung: Emanuel Cohn
Ex-Basler, mehrjähriges Studium an der Har Etzion-Jeschiwa
(Talmudhochschule) in Israel, M.A. in Jüdischer Philosophie an der Bar Ilan
Universität, Lehrer für Talmud und Film in Jerusalem, regelmässiger
Kolumnist im „Tachles“ (jüdisches Wochenmagazin der Schweiz)

Co-Leiter: Pfarrer Professor Dr. Lukas Kundert
Kirchenratspräsident der Evang.-Ref. Kirche BS und Präsident Verein
Evangelische Schweizer Kirche in Israel

Mitwirkend: Pfarrer Nico Rubeli
Vorstand des Vereins evangelische Schweizer Kirche in Israel und
Beauftragter Kirche und Israel der ERK BS

Administration: Lea Plüss-Burkhalter, pensionierte Religionslehrerin

Termin: 4. Juli - 7. Juli 2022 Jeweils 19.00h -21.00 Uhr

Ort: C.F. Spittlerhaus, Socinstrasse 13, 4051 Basel

Anmeldung: bis 30. April 2022



Evangelische Schweizer Kirche in Israel
Église protestante suisse en Israël
Chiesa protestante svizzera in Israele
Baselgia evangelica svizra da l'Israel
הכנסיה הפרוטסטנטית השווייצרית בישראל

Themen

Montag:

„Ehre deinen Vater und deine Mutter“ (2. Mose 20:12)

Wie wird dieses Gebot im Talmud interpretiert? Werden ihm Grenzen gesetzt? Was geschieht, wenn die Elternehre mit anderen Geboten kollidiert?

Dienstag:

„Darum soll der Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und seiner Frau anhängen, dass sie zu einem Fleisch werden“ (1. Mose 2:24)

Sexualität im Judentum, zwischen Reinheitsgesetzen und Romantik.

Mittwoch:

„Gedenke des Schabbattages, dass du ihn heiligst“ (2. Mose 20:8)

Was bedeutet das „Arbeitsverbot“ im 21. Jahrhundert? Den jüdischen Ruhetag verstehen, zwischen Halacha und Aggada.

Donnerstag:

Filmvorführung „Der kleine Diktator“ (2015, 28 Min., von und mit Emanuel Cohn)
mit anschliessender Frage- und Schlussrunde.

Änderungen vorbehalten.

Sollten noch Covidvorgaben bestehen, werden wir uns daran halten.

Kosten: 100 SFR. (Postkonto 40-604792-4 Kontaktgruppe Israel (KI) Basel)

Bitte eigene Bibel und Schreibmaterial mitbringen.



Evangelische Schweizer Kirche in Israel
Église protestante suisse en Israël
Chiesa protestante svizzera in Israele
Baselgia evangelica svizra da l'Israel
הכנסיה הפרוטסטנטית השווייצרית בישראל

Anmeldung zur Toralernwoche 4.-7. Juli 2022

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ortschaft: _____

Senden an:

Lea Plüss
Waldhofstrasse 30
4310 Rheinfelden
lea.pluess@bluewin.ch

Fragen bitte an Lea Plüss